

Bauherreninformation

Die Versorgung eines Gebäudes oder Grundstückes mit Strom, Trinkwasser, Erdgas und Telekommunikation inkl. Telefon, Internet und TV setzt einen Hausanschluss voraus. Der Hausanschluss ist das Verbindungsglied zwischen dem Netz des örtlichen Versorgungsunternehmens und der Kundenanlage.

Die Stadtwerke Engen GmbH ist ihr örtlicher Versorgungsunternehmen für

- Strom,
- Trinkwasser,
- Erdgas und
- Telekommunikation mit den Diensten Telefon, Internet und TV.

Über die gesamte Lebensdauer der Hausanschlüsse verantwortet die Stadtwerke Engen GmbH die einwandfreie Funktion und Sicherheit. Daher ist ein Hausanschluss Bestandteil des örtlichen Versorgungsnetzes und steht im Eigentum der Stadtwerke Engen GmbH.

Die Stadtwerke Engen GmbH möchte Ihnen sichere, zuverlässige und kostengünstige Hausanschlüsse bieten und dabei Ihren Interessen Rechnung tragen. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe!

Bitte informieren Sie sich oder Ihr Architekt in der Anfangsphase der Planung über die Anschlussmöglichkeiten an das Strom-, Trinkwasser-, Erdgas und Telekommunikationsnetz.

Eine frühe und umfassende Abstimmung spart Zeit und Kosten!

Gesetzliche Grundlagen für Hausanschlüsse

Der Errichtung von Hausanschlüssen liegt eine Vielzahl von Gesetzen und Normen zu Grunde. Beispielhaft und maßgeblich finden Anwendung:

- NAV – Niederspannungsanschlussverordnung
- NDAV – Niederdruckanschlussverordnung
- AVBWasserV - Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser
- DIN 18012:2018-04 - Anschlusseinrichtungen für Gebäude
- VDE-AR-N 4223 - Bauwerksdurchdringungen und deren Abdichtung für erdverlegte Leitungen
- VDE-AR-N 4100 - Technische Anschlussregeln Niederspannung
- DIN EN 805 - Anforderungen an Wasserversorgungssysteme
- DVGW W 400-1 und W 400-2 - Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen
- DVGW G 459-1 Gas-Netzanschlüsse

Auszug wichtiger technischer Anforderungen

Wichtige Anforderungen an die Räumlichkeiten der Hausanschlüsse und der Leitungstrassen auf dem Grundstück sind:

- gesicherter Zugang über die gesamte Lebensdauer (z.B.: Anschlussvorrichtungen dürfen nicht verbaut und Leitungstrassen nicht überbaut werden, keine Gewächse mit tiefen Wurzeln in Leitungsnähe)
- Leitungstrassen sind auf kürzestem Weg vom Versorgungsnetz zum Anschlusspunkt zu führen
- ausreichend Platz am Installationsort (z.B.: der Austausch von Komponenten Hausanschlussvorrichtung muss sicher gewährleistet sein, die Bedienung muss durch ausreichend Arbeitsraum und freien Fluchtweg sicher gegeben sein)
- Umgebungsbedingungen müssen sicheren und zuverlässigen Betrieb ermöglichen (z.B.: trocken, keine Temperaturen über 25°C, sicherer Halt der Hausanschlussvorrichtungen auf der Montagefläche)
- zur Hauseinführung / Bauwerksdurchdringung dürfen nur normenkonforme Systeme und Vorrichtungen verwendet werden die gas- und wasserdicht sind (z.B. Mehrspartenhauseinführung, KG-Rohre sind unzulässig)

Tiefbauarbeiten

Die erforderlichen Tiefbauarbeiten sind nach den Vorgaben der Stadtwerke Engen GmbH auszuführen. Eigenleistungen können erbracht werden, wenn die Durchführung nach DIN 4124 gesichert ist.

Terminkoordination

Eine frühe Abstimmung des Wie und Wann sichert einen fließenden Bauablauf. Wenden sie sich daher frühzeitig an den genannten Ansprechpartner bei der Stadtwerke Engen GmbH.

Versorgungsbereiche

Ortsteil	Strom	Gas	Wasser	Kommunikation
Engen Kernstadt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> (nicht flächendeckend)
Anselfingen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Bargen	<input checked="" type="checkbox"/>	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Biesendorf	<input checked="" type="checkbox"/>	-	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Bittelbrunn	<input checked="" type="checkbox"/>	-	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Neuhausen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Stetten	<input checked="" type="checkbox"/>	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Welschingen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zimmerholz	<input checked="" type="checkbox"/>	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anträge und Antragsformulare

Antragsformulare für die verschiedenen Anschlüsse, sowie die Fertigstellungsanzeige können auf der Homepage der Stadtwerke Engen GmbH heruntergeladen werden.

Gewünschter Anschluss	Antragsteller	Erledigungsvermerk
Baustrom	Bauherr oder Bauunternehmer und Elektrofachbetrieb	
Bauwasser	Bauherr oder Bauunternehmer	
Strom-Hausanschluss	Bauherr oder Bauunternehmer und Elektrofachbetrieb	
Kommunikations-Hausanschluss	Bauherr oder Bauunternehmer	
Trinkwasser-Hausanschluss	Bauherr oder Bauunternehmer	
Erdgas-Hausanschluss	Bauherr oder Bauunternehmer	

Ansprechpartner bei den Stadtwerken Engen

E-Mailadresse für alle Sparten: hausanschluss@stadtwerke-engen.de

Strom-Hausanschluss und Baustrom

Herr Ackermann, Tel.: 07733-9480 31

Kommunikations-Hausanschluss

Herr Kirchgässner, Tel.: 07733-9480 46

Wasser-Hausanschluss und Bauwasser-Anschluss

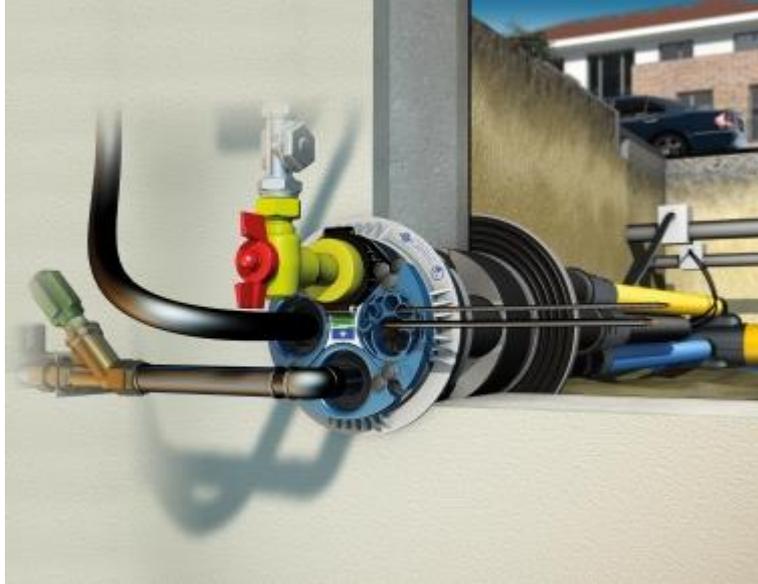
Herr Eisele, Tel.: 07733-9480 42

Erdgas-Hausanschluss

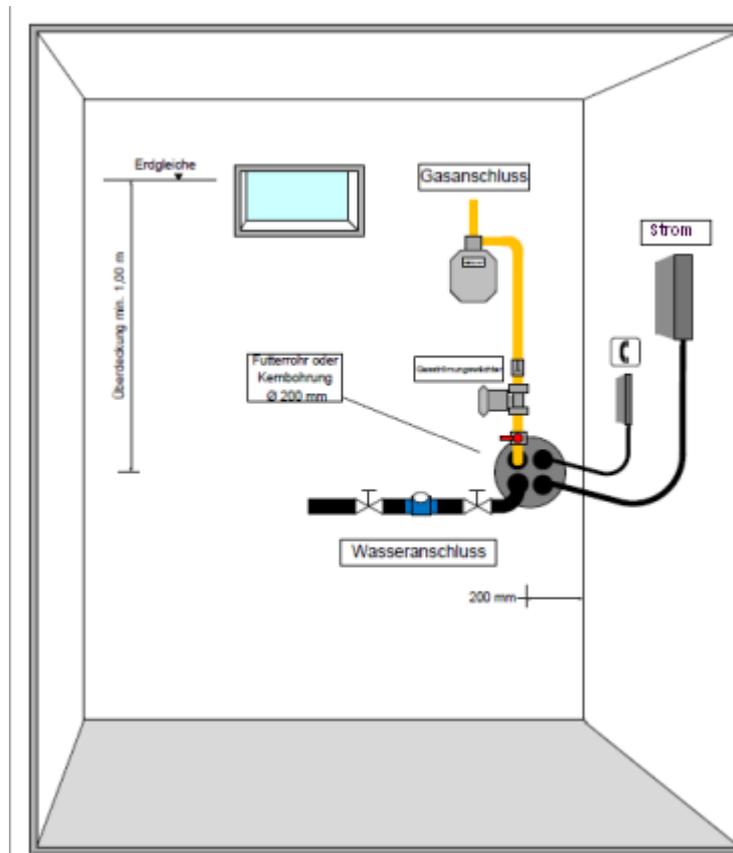
Herr Eisele, Tel.: 07733-9480 42

Beispiel für Mehrsparten-Hausanschlüsse:

Unterkellertes Gebäude



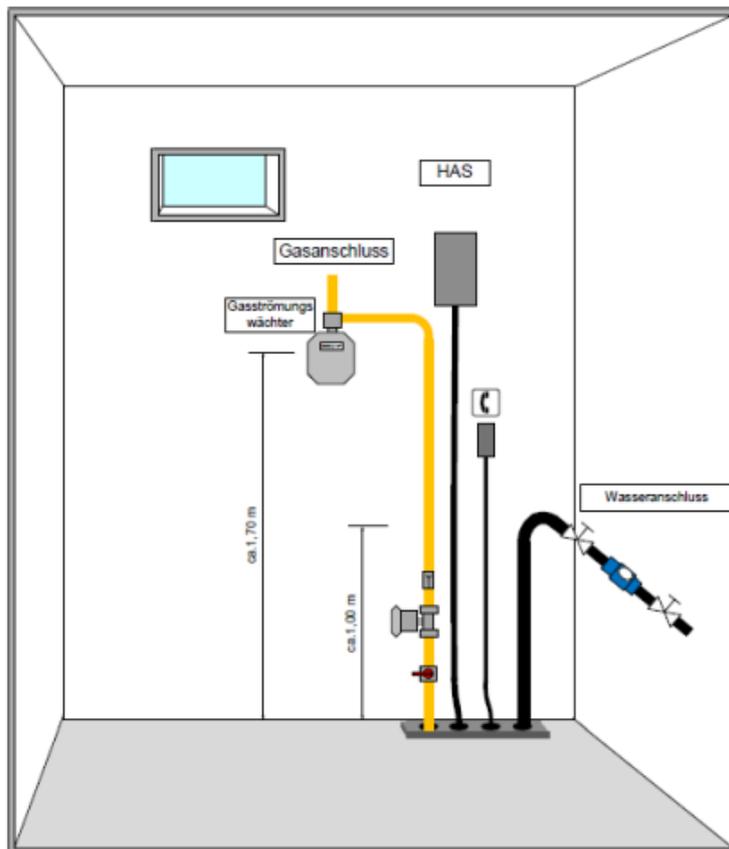
Quelle: <https://www.doyma.de>



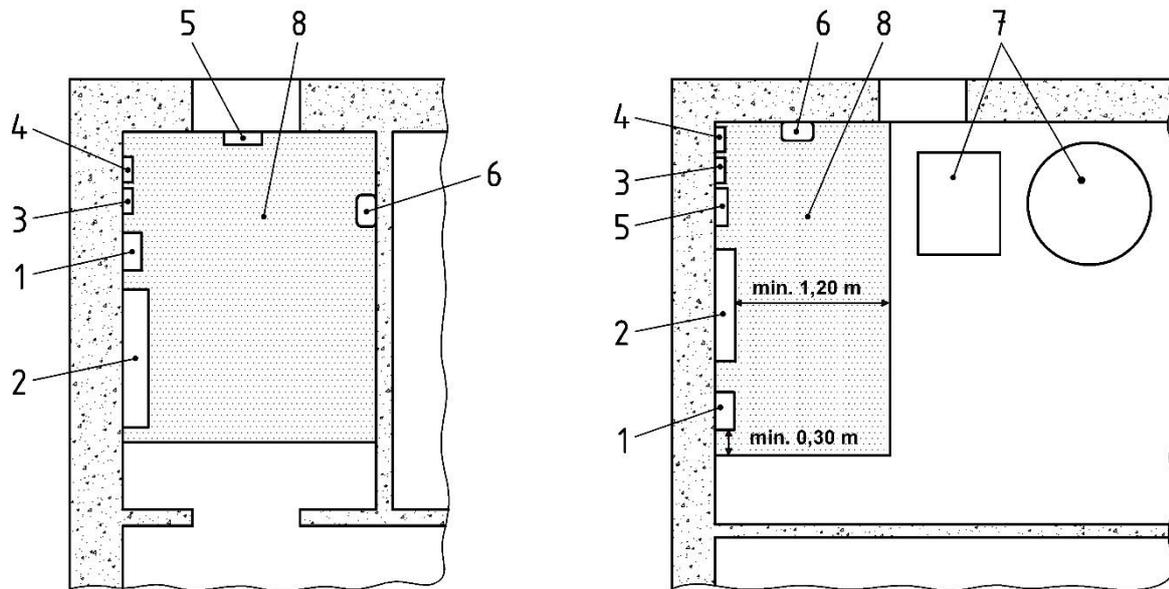
Nicht unterkellertes Gebäude



Quelle: <https://www.doyma.de>



Freizuhaltender Arbeits- und Bedienbereich für Anschluss- und Betriebseinrichtungen im Hausanschlussraum lt. DIN 18012:2018-04



Legende

1. Niederspannungs-Anschlusskasten mit Hausanschlusssicherung
2. Zählerschrank mit Tür
3. AP RuK – Hausübergabepunkt für koaxiale Breitbandkommunikationsanlagen
4. APL – des allgemeinen Kommunikations-Kupferzugangsnetzes
5. Wasserzähler
6. Gaszähler
7. Sonstige Einrichtungen z. B. Schrank, Warmwasserspeicher, Waschmaschine
8. Frei zu haltender Arbeits- und Bedienbereich